



PRESSE – INFORMATION

(06-09-07)

Markkleeberg – Leipzig, 24. September 2007

Für Rücksprachen:

Michél Kothe (Vorstandsvorsitzender)
Holm Kresse (Leiter Marketing)
Text: Holm Kresse
Tel.: +49(0)341 35544418
Fax: +49(0)341 35544418
Funk: +49(0)177 3023972
e-mail: marketing@leipzig1813.com
Web: www.leipzig1813.eu
Download: www.leipzig1813.eu/presse/06-09-07.pdf

Umfang:

Wörter	705
Zeichen (ohne LZ)	4.663
Zeichen (mit LZ)	5.351
Absätze	24
Zeilen	89

Kunstwettbewerb ausgerufen

Schüler des Regierungsbezirkes Leipzig setzen sich künstlerisch mit der Leipziger Geschichte auseinander

Anlässlich des 195. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig im Jahr 2008 initiiert der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.) mit Unterstützung der Arbeitsgruppe 2008/2013 und der Sächsischen Bildungsagentur Leipzig einen Kunstwettbewerb an Leipziger Mittelschulen sowie Gymnasien. Die Schüler werden dazu aufgerufen, sich künstlerisch mit dem Thema Völkerverständigung und vereintes Europa im Rückblick auf die Völkerschlacht auseinanderzusetzen. Stichworte hierfür können zum Beispiel „Die Geburt Europas“ oder „Der Europäische Gedanke“ jeweils in Verbindung mit der Völkerschlacht bei Leipzig oder auch „Überwindung von ethnischen Unterschieden (Völkerverständigung) als Lösungsansatz von Konflikten“ sein. Denkbar ist auch die Einbeziehung Napoleon Bonapartes – als bspw. Erschaffer von Konturen für ein neues Europa; Visionär und Unterdrücker oder Auslöser des bis dahin größten Kampfes der Weltgeschichte.

Das Ziel ist es, die kommende Generation für (Heimat)Geschichte zu sensibilisieren.

Der Wettbewerb wird in folgende Altersgruppen vordefiniert:

Kategorie 1: Klassenstufe 5 - 7

Kategorie 2: Klassenstufe 8 – 10

Kategorie 3: Klassenstufe 11 – 12 (Gymnasien)

Die Kategorien 1 und 2 sind nicht nach Schulart definiert.

Die ausgewählten Werke aus den einzelnen Kategorien werden dann über den Initiator einer Jury vorgestellt. Die Jury legt entsprechend die besten Werke fest. Die ausgewählten Werke möchten wir im Anschluss in einer Ausstellung zum 195. Jahrestag veröffentlichen und der breiten Öffentlichkeit präsentieren - natürlich mit den teilnehmenden SchülerInnen.

Die Jury wird sich aus Vertretern von verschiedenen Schulen und Hochschulen, aus Leipziger Persönlichkeiten und Künstlern zusammensetzen. Weiterhin ist angedacht, dass die Leipziger Wirtschaft dieses Projekt mit unterstützt. So gab es bereits vom Kaufhaus Karstadt Leipzig eine positive Zustimmung zur Unterstützung bei der Präsentation der Werke.

Um es den Schülern zu erleichtern, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen bietet der Initiator neben den üblichen Informationsmöglichkeiten folgende zusätzliche Varianten an:

- 1) „Museum mobil“ - über einen historisch gekleideten preußischen Soldaten, wird den Schülern, direkt in den Schulen die Geschichte verständlich nahe gebracht.
- 2) Besuch der historischen Gedenkveranstaltungen (Biwak, Gefechtsdarstellung und Museen am 20. Oktober 2007) im Oktober 2007.
- 3) Führungen im Museum des Völkerschlachtdenkmal

Darstellung und Interpretation des Themas ist den Schülern überlassen. Die Wiedergabe soll künstlerisch erfolgen. Die Materialien und die Darstellung sind nicht festgelegt. Zum Beispiel: kann die Darstellung zeichnerisch/malerisch, durch Skulpturen, Fotos, Videos etc. erfolgen. Aktionskunst ist eben so zugelassen, muss jedoch per Videoclip entsprechend eingereicht werden.

Die weitere Verwendung der Werke ist noch offen. Nach der öffentlichen Ausstellung sind mehrere Varianten denkbar. So ist die Versteigerung von ausgewählten Werken mit der Erlöszuwendung für einen guten Zweck oder die Weitergabe an Museen als Leihgabe denkbar.

Der Wettbewerb beginnt am 1. Oktober 2007. Abgabeschluss ist der 16. Juli 2008. Ansprechpartner sind Herr Kresse und Herr Kothe: Tel. 0341-35544418 über das Leipziger Büro des Verbandes in der Karl-Liebknecht-Straße 123.

Kurzprofile

Verbandes Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.): Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. präsentiert "Geschichte zum Anfassen". Anlässlich der Jahrestage der Völkerschlacht bei Leipzig plant und organisiert der Verband militärhistorische Veranstaltungen und gibt damit den Leipzigern und ihren Gästen die Möglichkeit, sich auf eine Zeitreise zu jenen schicksalhaften Oktobertagen des Jahres 1813 zu begeben. Er wird von zahlreichen historischen Vereinen aus der Region dabei unterstützt.

Aber nicht nur die Vorbereitung und Durchführung der alljährlichen Oktoberveranstaltung steht als Aufgabe an. Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht bei Leipzig 1813 e.V. engagiert sich in Schulprojekten an Mittelschulen, Gymnasien und Fachschulen. Es werden Netzwerke weit über die Grenzen von Leipzig zum Thema Völkerschlacht aufgebaut um dieses Thema zusammen mit anderen Städten und Kommunen der Bevölkerung und dem Tourismus näher zubringen.

Arbeitsgruppe 2008/2013

200 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig & 100 Jahre Völkerschlachtdenkmal - im Jahr 2013 wird an diese europäischen Ereignisse mit vielfältigen Veranstaltungen erinnert. Dazu bedarf es einer intensiven und koordinierten Vorbereitung. Dieser Aufgabe wird sich die am 20. Juni 2007 gegründete Arbeitsgruppe 2008/2013 annehmen. Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV Leipzig 1813 e.V.), der Förderverein Völkerschlachtdenkmal e.V., die Städte Leipzig und Markkleeberg, Leipzig Tourist Service (LTS) und der Tourismusverein Leipziger Land e.V. stellen sich der Herausforderung, bis zum Jahr 2013 ein vielfältiges Veranstaltungskonzept

zu entwickeln. Daneben sollen die Themen Völkerschlacht bei Leipzig/Völkerschlachtdenkmal und die Ereignisse des Jahres 1813 nicht nur im Leipziger Raum in ihrer Gesamtheit in ein tragfähiges touristisches Angebot überführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Holm Kresse

Leiter Marketing